

Artikel vom 27.06.2022

[AKS-Landesversammlung 2022](#)

## Dr. Ute Eiling-Hütig ist neue Landesvorsitzende des AKS



**Dr. Ute Eiling-Hütig, MdL ist neue Landesvorsitzende des Arbeitskreises Schule, Bildung und Sport (AKS)**

Die Landtagsabgeordnete **Dr. Ute Eiling-Hütig** (Stimmkreis Starnberg) ist neue Landesvorsitzenden des AKS in Bayern. Mit einem starken Ergebnis wählten die Delegierten in der Landesversammlung am vergangenen Samstag, den 25. Juni 2022, in Fürstenfeldbruck, Eiling-Hütig zur Nachfolgerin von Otto Lederer. Lederer, Landrat von Rosenheim und seit 2015 AKS-Landesvorsitzender, trat nicht erneut an.

Um den Landesvorsitz kandidierten Dr. Ute Eiling-Hütig und Peter Tomaschko. Beide Landtagsabgeordnete gehören als Mitglieder dem Bildungsausschuss des Landtages an. Insbesondere in den vergangenen zwei Jahren und der für die Schulfamilie schwierigen Coronapandemie setzten sie sich für die Bildungsinteressen ein. Beide betonten in ihren Bewerbungsreden, dass die Herausforderungen nicht kleiner werden, sowohl im Hinblick auf den Fachkräftemangel, den Ukrainekonflikt und den nach Bayern kommenden Flüchtlingen.

Neben Otto Lederer verzichtete auch die ehemalige Landtagsabgeordnete Ingrid Heckner auf eine erneute Kandidatur als stellvertretende Landesvorsitzende. Als ehemalige Ausschussvorsitzende

für Fragen des öffentlichen Dienstes im Landtag brachte Ingrid Heckner großes Knowhow in beamtenrechtlichen Fragen in den AKS mit ein. Unter großem Beifall wurden Otto Lederer und Ingrid Heckner von den Delegierten verabschiedet.

Als Stellvertreter Eiling-Hütigs wurde Peter Tomaschko MdL (Schwaben), Dr. Markus Köhler (Oberbayern) und Ludwig Zellner (Niederbayern) gewählt. Mit Dr. Köhler als Schulleiter und Ludwig Zellner als Mitglied der Schulleitung hat der AKS weiterhin zwei erfahrene Mitglieder im Team, die in schulpolitischen Fragen und im Tagesgeschehen „Schule“ immer mit Rat und Tat zur Seite stehen. Als Schatzmeister wurde der Landtagsabgeordnete Norbert Dünkel (Nürnberger Land) erstmals gewählt. Er tritt die Nachfolge von Manuel Westphal an, der nicht wieder kandidierte.

Als Ehrengast begrüßten die Delegierten die Bayerische Staatsministerin a.D. Carolina Trautner in Fürstenfeldbruck. Diese bedankte sich bei allen, die sich in den letzten 2 Schuljahren aktiv in die Schulfamilie eingebracht haben. Wichtig sei es immer, eine Bildungspartnerschaft einzugehen. Besonders jetzt sei aber auch das soziale Miteinander und der Austausch wichtiger denn je. Schul- und KITA-Schließungen sollten, wenn möglich, vermieden werden. Ein besonderes Lob sprach sie den Jugendlichen aus, die ältere Menschen u.a. beim täglichen Einkauf unterstützen.